**Fahrtauglichkeit, Medizinische Anforderungen (Arztgeheimnis ist aufgehoben!)**

**1. Sehvermögen**

**1.1 Sehschärfe** **Besseres Auge: 0,5**\*/schlechteres Auge:0,2 (einzeln gemessen). (früher: 0.6 /0.2) Einäugiges Sehen (inkl. schlechteres Auge <0.2) >0.6 (\*wer nicht 0.6 erreicht, muss ein Zeugnis von einem Augenarzt vorweisen)

**1.2 Gesichtsfeld** Beidäugiges Sehen: Gesichtsfeld horizontal **minimal 120 Grad.** (früher 140°) **Durch Halsbeweglichkeit Erweiterung nach rechts und links minimal 50 Grad, Erweiterung nach oben und unten minimal 20 Grad**. Das **zentrale Gesichtsfeld muss bis 20 Grad normal sein**. Einäugiges Sehen: normales Gesichtsfeld bei normaler Augenbeweglichkeit.

**1.3 Doppelsehen** Keine einschränkenden Doppelbilder. **1.4 Dämmerungssehen und Blendempfindlichkeit** Keine wesentliche Einschränkung des Dämmerungssehens. Keine wesentliche erhöhte Blendempfindlichkeit.

**2. Hörvermögen**

Keine Anforderung mehr !!!!! (früher war sogar Flüstersprache verlangt)

**3. Alkohol, Betäubungsmittel und Psychopharmaka**  Keine Abhängigkeit. **Kein verkehrsrelevanter Missbrauch.**

**4. Psychische Störungen**

Keine psychischen Störungen mit bedeutsamen Auswirkungen auf die **realitätsgerechte Wahrnehmung**, die Informationsverarbeitung und –bewertung, das **Reaktionsvermögen** und das **situationsgerechte** **Verhalten**. Keine Beeinträchtigung von verkehrsrelevanten Leistungsreserven. Keine manische oder erhebliche depressive Symptomatik. Keine erheblichen Persönlichkeitsstörungen, insbesondere keine ausgeprägten dissozialen Verhaltensstörungen. **Keine erhebliche Intelligenzminderung**.

**5. Organisch bedingte Hirnleistungsstörungen**

Keine Krankheiten oder organisch bedingte psychische Störungen mit bedeutsamer Beeinträchtigung von **Bewusstsein, Orientierung, Gedächtnis, Denkvermögen, Reaktionsvermögen** oder andere Hirnleistungsstörung. Keine manische oder erhebliche depressive Symptomatik. Keine verkehrsrelevanten Verhaltensstörungen. Keine Beeinträchtigung von verkehrsrelevanten Leistungsreserven.

**6. Neurologische Erkrankungen**

**Keine** Erkrankungen oder Folgen von Verletzungen oder Operationen des zentralen oder peripheren Nervensystems mit **bedeutsamen Auswirkungen auf die Fähigkeit zum sicheren Führen eines Motorfahrzeugs**. **Keine Bewusstseinsstörungen** oder -verluste. **Keine Gleichgewichtsstörungen.**

**7. Herz-Kreislauferkrankungen**

**Keine** Erkrankungen mit einem erhöhten Risiko des Auftretens von **anfallartigen Schmerzzuständen**, **Anfällen von Unwohlsein**, einer **Verminderung der Hirndurchblutung** mit Leistungseinschränkungen oder Bewusstseinsveränderungen oder anderen dauernd oder anfallartig auftretenden Beeinträchtigungen des Allgemeinbefindens. Keine **erhebliche Blutdruckanomalie**.

**8. Stoffwechselerkrankungen**

Bei Vorliegen einer Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) muss eine **stabile Blutzuckereinstellung** ohne verkehrsrelevante Unter- oder Ueberzuckerungen vorhanden sein. Keine anderen Stoffwechselerkrankungen mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Fähigkeit zum sicheren Führen eines Motorfahrzeugs.

**9. Krankheiten der Atem- und Bauchorgane**

**Keine** Erkrankungen mit **erhöhter Tagesschläfrigkeit** und keine anderen Erkrankungen oder Einschränkungen, die sich auf die Fähigkeit zum sicheren Führen eines Motorfahrzeugs auswirken. **Schlafapmoe : nCPAP ≥ 4Std/Nacht!**

**10. Krankheiten der Wirbelsäule und des Bewegungsapparates**

**Keine** **Störungen** wie Missbildungen, Erkrankungen, Lähmungen, Folgen von Verletzungen oder Operationen mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Fähigkeit zum sicheren Führen eines Motorfahrzeugs, **die nicht durch Einrichtungen genügend korrigiert werden können.**